

Der Ministerialbeauftragte für die  
Gymnasien in Oberbayern-West



**SCHÜLERAKADEMIE**  
**OBERBAYERN-WEST**

2017/2018

# SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2017/18

## Kursübersicht 2016/2017

Themenbereich	Thema	Kurs	Jgst.	Ort
Literatur	Kreative Kompetenzen in Lyrik und Prosa – Projektorientiertes Arbeiten mit selbstverfassten Texten	01	8-12	München
	Von der Rezeption zur Produktion: Arbeit mit Texten	02	6-8	München
Kommunikation	Methodentraining – Dein Auftritt überzeugt!	03	9-12	Ingolstadt
Fremdsprachen	Faire du théâtre en français? Pourquoi pas! Theaterspielen auf Französisch	04	6-12	Tutzing
Mathematik	Neuen mathematischen Rätseln auf der Spur: Knobeleyen, Kniffliges und Spannendes	05	6-12	München
Chemie	Metallorganische Chemie – Metall- und Organometallkomplexe in Technik, Wissenschaft und Alltag	06	10-12	Landsberg
Astronomie	Praktische Aspekte der Astronomie und Astrophotographie	07	9-12	Eichstätt
Geographie	Geographische Entdeckungen Neue Exkursionen zu Landschaft, Natur und Nutzung	08	6-10	Garmisch
Geschichte	Geschichtswerkstatt	09	6-7	Ingolstadt
Ethik	Medizinethik Aktuelle Problemstellungen	10	9-12	Landsberg
Politik	Die Politische und wirtschaftliche Situation in westafrikanischen Staaten	11	9-12	Ingolstadt
Kunst	Mathematik und Kunst	12	8-10	Gilching
Musik	„Aufg’spuit!“ – Bayerische Volksmusik mit Schwung	13	5-12	Starnberg/ Weilheim

# SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2017/18

<b>Themenbereich Literatur</b>
<b>Kurs 01</b>
<b>Kreative Kompetenzen in Lyrik und Prosa – Projektorientiertes Arbeiten mit selbstverfassten Texten</b>
<p>Kursthema</p> <p>Aristoteles bestimmte als höchstes Glück jene Muße, die es Menschen ermöglicht in der „contemplatio“ (reine theoria, d.h. Anschauung, Wissen um seiner selbst willen ohne Praxiszwang) das zu entfalten, was eigentlich Mensch sein ist: Die Freiheit und Lust am Denken, Erkennen, Verstehen und die Lust am Schönen. Scheinbar neue Begriffe sind inzwischen in Mode gekommen: Sachkompetenz. Methodenkompetenz. Urteilskompetenz. Narrative Kompetenz. Oder gar: Orientierungskompetenz. Und natürlich: Selbsttätigkeit der Schüler. Was die zukünftigen Lehrpläne intensiv fordern, sind in unserem Kurs seit Jahren selbstverständliche Standards. Einfacher gesagt: Wer bereits gerne Texte verfasst hat, sich mit Gleichgesinnten darüber austauschen und das Ganze irgendwann öffentlich präsentieren möchte, wird sich in diesem Kurs wohlfühlen. Willkommen sind aber auch alle, die sich ganz neu an die „Kompetenz“ wagen, Texte selbst zu verfassen, zu hinterfragen, zu diskutieren, - oder einfach stehen zu lassen und zu loben - und schließlich in einer Lesung und einer weiteren Ausgabe unserer Literaturzeitschrift zusammenzufassen und zu präsentieren.</p> <p>Hohe Motivation und überdurchschnittliches Leistungsniveau der Schüler haben diesen Kurs seit Jahren zu einem echten Highlight gemacht. Die Freiheit im Bereich der Qualitätssicherung schafften eine äußerst kreative, freie und reizvolle Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit von Schülern mehrerer Schulen.</p>
<p>Teilnehmer</p> <p>Jahrgangsstufen 8 bis 12. – (Ausnahmen prinzipiell nach Absprache möglich)</p>
<p>Veranstaltungsort</p> <p>Theresien-Gymnasium München Kaiser-Ludwig-Platz 3 80336 München Telefon: 089 5441270</p>
<p>Zeit</p> <p>Nach Absprache</p>
<p>Lehrkraft/Schule</p> <p>Stephan Fritz, Theresien-Gymnasium München</p>

# SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2017/18

<b>Themenbereich Literatur</b>
<b>Kurs 02</b>
<b>Von der Rezeption zur Produktion: Arbeit mit Texten</b>
<p>Kursthema</p> <p>Dieser Kurs richtet sich an alle, die grundsätzlich Spaß am Umgang mit Texten haben. Dabei gehen wir von einem erweiterten Textbegriff aus, d.h. wir beschäftigen uns mit unterschiedlichen Aspekten von Äußerungen, unabhängig von der Art ihrer Vermittlung. In diesem Zusammenhang befassen wir uns folglich einerseits mit Büchern, aber andererseits auch mit Bildern und Filmen bzw. Theaterstücken.</p> <p>Wir wollen uns dabei Texte ansehen und darüber diskutieren (Lektüre von Büchern, Museumsführungen, Theater-/ Kinobesuch), aber gleichzeitig auch unsere eigenen Texte herstellen. Dabei besteht die Möglichkeit, Einblicke in die Filmarbeit zu gewinnen (Drehbuch, Kamera, Schnitt etc.).</p>
<p>Teilnehmer</p> <p>Jahrgangsstufen 6 bis 8 (Ausnahmen nach Absprache möglich)</p>
<p>Veranstaltungsort</p> <p>Städt. Thomas-Mann-Gymnasium Drygalski-Allee 2 81477 München Tel.: 089 74503090 Fax: 089 745030949</p>
<p>Zeit</p> <p>grundsätzlich 14-täglich, zwei Stunden; Exkursionen nach Absprache</p>
<p>Lehrkraft/Schule</p> <p>Akim Akodad, (akim.akodad@icloud.com), Thomas-Mann-Gymnasium München</p>

# SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2017/18

<b>Themenbereich Kommunikation</b>
<b>Kurs 03</b>
<b>Methodentraining – Dein Auftritt überzeugt!</b>
<p>Kursthema</p> <p><b>Ziel:</b> Die Schüler erlernen unterschiedliche Präsentationstechniken und erweitern ihre Erfahrungen in den Bereichen Organisation, Moderation und Coaching.</p> <p><b>Vorgehen:</b> In Zusammenarbeit mit einer professionellen Kommunikationstrainerin aus der Wirtschaft arbeiten die Jugendlichen ein Schulungskonzept für ihre Mitschüler aus. Anschließend üben sie gemeinsam mit der Lehrkraft und der Trainerin die Inhalte, die Methoden und auch die Schulungsmethodik selber ein, um in einem nächsten Schritt ihre Fähigkeiten an Mitschüler nach dem Train-the-trainer-Prinzip weiterzugeben. Zuerst erfolgt also die Ausbildung der Schüler zu Methodentrainern, und anschließend bilden sie ihre Mitschüler aus. Dabei können im Rahmen halbtägiger Workshops auch ganze Jahrgangsstufen in Kleingruppen geschult werden.</p> <p>Das Kursangebot knüpft an die Methodenschulungen am CSG aus den letzten Jahren an, in denen bereits erfolgreich auf diese Weise gearbeitet werden konnte.</p> <p><b>Methoden:</b> Präsentationstechniken, Umgang mit analogen (etwa Flipchart) und digitalen Medien (etwa PPP), aber auch freies Sprechen, Mimik, Gestik, Körpersprache u. a.</p>
<p>Teilnehmer</p> <p>Jahrgangsstufen 9 bis 12</p>
<p>Veranstaltungsort</p> <p>Christoph-Scheiner-Gymnasium Hartmannplatz 1 85049 Ingolstadt Tel.: 0841-30540300</p>
<p>Zeit</p> <p>Blockveranstaltungen nach Absprache mit den Teilnehmern</p>
<p>Lehrkraft/Schule</p> <p>Kaspar Wieselhuber, Christoph-Scheiner-Gymnasium</p>

# SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2017/18

<b>Themenbereich Fremdsprachen</b>	
<b>Kurs 04</b>	
<b>Faire du théâtre en français? Pourquoi pas! Theaterspielen auf Französisch</b>	
Kursthema	<p>Der Kurs versteht sich als Angebot für Schülerinnen und Schüler, die am Gymnasium Französisch lernen und über den schulischen Fremdsprachenunterricht hinaus ihre Fremdsprachenkenntnisse vertiefen wollen. Insbesondere für das Studium der französischen Sprache, aber auch im Hinblick auf ein zukünftiges Auslandsstudium, oder Berufsfelder, die vertiefte Fremdsprachenkenntnisse voraussetzen, stellt das Theaterspielen in der Fremdsprache eine breitgefächerte Vorbereitung dar. Die Verknüpfung von Bewegung und Sprache gehört zu den Grundlagen des Theaterspielens und bietet insofern die Möglichkeit einer spielerischen Auseinandersetzung mit einer Fremdsprache, deren Gebrauch auf diese besondere Weise viel mehr verinnerlicht und gefestigt wird. Anhand der dramaturgischen Umsetzung von möglichst authentischen Alltagssituationen aber auch im Einüben französischer Dramenausschnitte, gewinnen die Schülerinnen und Schüler zunehmend Lockerheit und Spaß am fremdsprachlichen Dialog und obendrein einen tieferen Einblick in die französische Kultur.</p> <p>Also: Wer Lust auf Theaterspielen und eine Verbesserung seiner Französischkenntnisse hat und obendrein noch Sinn für Humor mitbringt, der ist in diesem Kurs goldrichtig.</p> <p>Bienvenue sur scène!</p>
Teilnehmer	Jahrgangsstufen 9 bis 12
Veranstaltungsort	Gymnasium Tutzing Hauptstr. 20-22 82327 Tutzing Tel.: 08158 259490
Zeit	voraussichtlich 14-täglich (2 Stunden), genaue Terminierung (Wochentag und Zeit) nach Vereinbarung (vermutlich Mittwochs). Auch ein ganzer Tag (dann an einem Samstag) ist möglich.
Lehrkraft/Schule	Teresa Pretsch von Lerchenhorst, Gymnasium Tutzing

# SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2017/18

<b>Themenbereich Mathematik</b>	
<b>Kurs 05</b>	
<b>Neuen mathematischen Rätseln auf der Spur: Klobeleien, Kniffliges und Spannendes</b>	
Kursthema	<p>Mit diesem Kurs setzen wir die Vorgängerkurse der letzten Jahre fort, in denen wir bereits gemeinsam an so manch spannender mathematischer Fragestellung getüftelt, allerhand Knobelaufgaben gelöst und interessante Anwendungen der Mathematik kennengelernt haben. Wir wenden uns nun neuen mathematischen Abenteuern und Rätseln zu, so dass dieser Kurs sowohl neuen als auch bisherigen Teilnehmern offen steht.</p> <p>Das bei den Kursteilnehmern so beliebte Tüfteln an mathematischen Knobelaufgaben soll dabei auf keinen Fall zu kurz kommen. Die Kurstermine sind aber auch Treffpunkte für Mathematikbegeisterte, um gemeinsam an einem spannenden mathematischen Thema als Projekt zu arbeiten oder auch um sich über mögliche Lösungen eines kniffligen Problems auszutauschen.</p> <p>Neben der klassischen Arbeitsweise mit Stift und Papier (oder auch nur durch bloßes Nachdenken) wollen wir für interessante Fragestellungen auch den Computer nutzen: er hilft uns bei der mathematischen Modellierung und Simulation und zur Darstellung mathematischer Zusammenhänge und Phänomene.</p> <p>Vor allem aber werden sich die Kursthemen an den Interessen der Teilnehmenden orientieren.</p> <p>Voraussichtlich werden wir den Kurs in geeignete Gruppen unterteilen, um den verschiedenen Voraussetzungen der Teilnehmenden Rechnung zu tragen. Die Gruppen wechseln sich dann zu den Kursterminen ab.</p>
Teilnehmer	Jahrgangsstufen 6 bis 12
Veranstaltungsort	Rupprecht-Gymnasium Albrechtstr. 7 80636 München Tel.: 089 12 11 52 9-0 Fax: 089 12 11 52 9-40
Zeit	In Blöcken nach Absprache oder auch regelmäßig 14-täglich, zweistündig (bei mehreren Gruppen wechseln sich diese entsprechend ab)
Lehrkraft/Schule	Tim Storck, Rupprecht-Gymnasium

# SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2017/18

<b>Themenbereich Chemie</b>
<b>Kurs 06</b>
<b>Metallorganische Chemie – Metall- und Organometallkomplexe in Technik, Wissenschaft und Alltag</b>
<p>Kursthema</p> <p>Metallkomplexe finden vielerlei Anwendung in der Technik, Wissenschaft aber auch in der Natur. Pflanzen nutzen den Blattfarbstoff Chlorophyll (Organometallkomplex) als Grundlage zum Betreiben der Photosynthese. Das menschliche Blut enthält Hämoglobin (Organometallkomplex) als Transportmittel für die Atemgase. In der Technik werden Komplexbildner eingesetzt um mittels Titration bestimmte Mineralien zu analysieren (Komplexometrie). Die Medizin nutzt Metallkomplexe (z.B. Cisplatin) als Zytostatikum zur Krebsbehandlung. Außerdem kommen (Organo-) Metallkomplexe in Waschmitteln zur Verbesserung der Waschleistung, zur Gewinnung der Edelmetalle Gold/Silber, bei kriminaltechnischen Untersuchungen, als Katalysatoren... vor.</p> <p>Es gibt eine nahezu unbegrenzte Vielfalt von Bereichen in denen (Organo-) Metallkomplexe eine Rolle spielen und auch zukünftig spielen werden, viele Probleme der Zukunft können vermutlich nur mithilfe dieser speziellen Verbindungen gelöst werden.</p> <p>Der Kurs soll sowohl die theoretischen Hintergründe (Aufbau, Bildung, Stabilität etc.), als auch die praktische Umsetzung (Einsatz + zugehörige Experimente) beinhalten, um das Thema interessant und spannend zu gestalten.</p>
<p>Teilnehmer</p> <p>Jahrgangsstufen 10 bis 12</p>
<p>Veranstaltungsort</p> <p>Dominikus-Zimmermann-Gymnasium Platanenstraße 2 86899 Landsberg am Lech</p>
<p>Zeit</p> <p>14-tägig in Doppelstunden (voraussichtlich Freitag)</p>
<p>Lehrkraft/Schule</p> <p>Christoph Mathes, (<a href="mailto:christoph.mathes@dzg-landsberg.by.lo-net2.de">christoph.mathes@dzg-landsberg.by.lo-net2.de</a>) Dominikus-Zimmermann-Gymnasium</p>



# SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2017/18

<b>Themenbereich Astronomie</b>	
<b>Kurs 07</b>	
<b>Praktische Aspekte der Astronomie und Astrophotographie</b>	
Kursthema	<p>Der thematische Schwerpunkt liegt auf der bildgebenden Auswertung photographischen Materials astronomischer Objekte. Die Schüler sollen dabei, möglichst selbständig, vorliegende Rohdaten in attraktive Bilder umwandeln.</p> <p>Erfahrungsgemäß ist hierbei eine Zweiteilung in Theorie und Praxis vorteilhaft:</p> <p>Im ersten, theoretischen Schritt werden die Schüler an die Grundlagen der Astronomie herangeführt. Alle visuell beobachtbaren Objekte sind dabei anzusprechen. Die Technik der Beobachtung und ihre Entwicklung bis zum modernen Teleskop wird aufgezeigt.</p> <p>Speziell auf die Photographie eingehend, ist die Langzeitbelichtung eines der dominanten Probleme, dessen Lösung hohen technischen Aufwand fordert. Sowohl die nötige Mechanik als auch die erforderliche Software sind hier zu thematisieren.</p> <p>Im zweiten, ausführlichen, praktischen Teil werden Schüler mit Hilfe verschiedener Software, welche speziell für die Astrophotographie entwickelt wurde, Bilddaten aufbereiten und so eigene Bilder erstellen. Bei diesem sehr anspruchsvollen Prozess kann der Schwierigkeitsgrad gut an das Vermögen der Schüler angepasst werden.</p> <p>Schließlich ist geplant, praktische Erfahrung bei einer Sternbeobachtung zu sammeln und ev. eigene Daten aufzunehmen. Dies kann technisch bedingt nur im privaten Umfeld geschehen und ist daher freiwillig und weiterhin von der Witterung abhängig.</p>
Teilnehmer	Jahrgangsstufen 9 bis 12
Veranstaltungsort	<p>Gabrieli-Gymnasium Eichstätt Luitpoldstraße 40 85072 Eichstätt Tel.: 08421 9735-0 Fax: 08421 9735-9190</p> <p>Sternbeobachtung in Eichstätt oder Dollnstein</p>
Zeit	14-täglich
Lehrkraft/Schule	Dr. Richard Hofmann, (hofmann@gabrieli-gymnasium.de), Gabrieli-Gymnasium Eichstätt

# SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2017/18

<b>Themenbereich Geographie</b>
<b>Kurs 08</b>
<b>Geographische Entdeckungen Neue Exkursionen zu Landschaft, Natur und Nutzung</b>
<p>Kursthema</p> <p>In unserer Region können auf engstem Raum hochinteressante geographische Aspekte unserer Landschaft und damit zugleich unserer Heimat untersucht werden. Wir möchten uns verschiedenen geographischen Gegebenheiten und Grundlagen direkt vor Ort nähern, sie entdecken und uns näher mit ihnen auseinandersetzen. So werden wir wieder neue und ganz unterschiedliche Exkursionen zur Landschaft, ihrer Natur und Nutzung unternehmen.</p> <p>Geplante Themenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Eibsee unter der Zugspitze – wie einer der schönsten Seen seine Entstehung einem Bergsturz verdankt</li><li>• Korallen auf dem Berg?! Fossilien am Lahnenwiesgraben beim Pflegersee und ihre wechselvolle Geschichte</li><li>• Ist das ist die Grenze? – auf den Spuren der Römer an der via Claudia und im Spannungsfeld von Schnee- und Verkehrslawinen</li><li>• Verschwindet der Schneeferner, der Gletscher der Zugspitze? – Momentaner Gletscherstand am Platt, Klimaentwicklung und Prognose</li><li>• Wie kommen die Buckel in die Wiesen von Mittenwald? – Beobachtung, Erklärung, mögliche weitere Entwicklung</li><li>• Kein Grund zur Panik? – Die ökologische Gefährdung des Alpenraums</li></ul> <p>Bei den Exkursionen und der folgenden Bearbeitung werden wir uns geographischer Arbeitsmethoden wie Geländeaufnahme und Kartierung bedienen und jeweils einen externen Experten hinzuziehen, aber auch technisches Equipment wie GPS- Geräte einsetzen.</p>
<p>Teilnehmer</p> <p>Jahrgangsstufen 6 bis 10</p>
<p>Veranstaltungsort</p> <p>Werdenfels-Gymnasium Wettersteinstraße 30 82467 Garmisch- Partenkirchen Tel.: 08821 94 39 09-0 Fax: 08821 769 80</p>
<p>Zeit</p> <p>Exkursionen als Blockveranstaltung nach Absprache mit den teilnehmenden Schüler/innen, Freitag- Nachmittag bzw. ausnahmsweise auch Samstag Unbedingt notwendig: Angabe der ständig genutzten Email-Adresse! Alles läuft über Email!</p>
<p>Lehrkraft/Schule</p> <p>Martin Neumann, (f1mn@gmx.de), Werdenfels-Gymnasium Garmisch-Partenkirchen</p>

# SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2017/18

<b>Themenbereich Geschichte</b>
<b>Kurs 09</b>
<b>Geschichtswerkstatt</b>
<p>Kursthema</p> <p>Der Kurs richtet sich an alle geschichtsbegeisterten Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klassen. Wer Antike und Mittelalter handlungsorientiert und hautnah erleben möchte, ist in diesem Kurs richtig.</p> <p>Wir werden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• uns mit Hieroglyphen beschäftigen</li><li>• römische Münzen analysieren</li><li>• ein Mosaik anfertigen</li><li>• ein Menü aus der Pfalzküche Karls des Großen nachkochen</li><li>• ein mittelalterliches Heilpflanzenherbarium anlegen</li><li>• im Kelten-Museum Schmuck aus Bernstein herstellen</li></ul> <p>und vieles mehr!</p>
<p>Teilnehmer</p> <p>Jahrgangsstufen 6 und 7</p>
<p>Veranstaltungsort</p> <p>Katharinen-Gymnasium Ingolstadt Jesuitenstraße 10 85049 Ingolstadt Tel.: 0841 305 413 00 Fax: 0841 305 413 99</p>
<p>Zeit</p> <p>14-täglich, 2 Stunden</p>
<p>Lehrkraft/Schule</p> <p>Dr. Patricia Krause, Katharinen-Gymnasium Ingolstadt</p>

# SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2017/18

## Themenbereich Ethik

### Kurs 10

#### Medizinethik Aktuelle Problemstellungen

##### Kursthema

###### Wer bekommt die Leber?

Am Institut für Transplantationsmedizin ist eine Spenderleber vorhanden. Zwei Kandidaten mit schweren Leberschäden, die binnen weniger Monate tödlich wären, kommen für die Transplantation in Frage; für beide wäre es vermutlich die letzte Chance, an ein Spenderorgan zu kommen.

###### Stefan K., 32, Unternehmensberater, ledig, kinderlos

- Er war lange Alkoholiker, ist jetzt aber trocken.
- Der Leberschaden geht auf den Alkoholmissbrauch zurück.
- Die Heilungschancen liegen bei fast 100%.
- Er besitzt keinen Organspenderausweis.
- Er ist privat krankenversichert, das Krankenhaus würde an ihm mehr verdienen als an einem gesetzlich versicherten Patienten.

###### Heike P., 56, Allgemeinärztin, verheiratet, zwei erwachsene Kinder

- Der Leberschaden ist die Folge einer spät erkannten Krebserkrankung.
- Die Heilungschancen werden auf etwa 70% geschätzt.
- Sie hat schon seit knapp 20 Jahren einen Organspenderausweis.
- Sie ist gesetzlich krankenversichert.
- Weil die Ärzte die Krankheit zuerst falsch diagnostizierten, kam sie erst einige Tage nach Stefan K. auf die Warteliste für Spenderorgane.

Die Ärzte, die die Transplantation durchführen sollen, haben die Ethik-Kommission des Krankenhauses um eine Entscheidungshilfe gebeten, wem die Leber transplantiert werden soll.

nach DenkArt 11 (Schöningh), S. 142

Die technischen Entwicklungen in der modernen Medizin werfen die Fragestellung auf, ob alles, was medizinisch und technisch möglich ist, auch getan werden soll und darf. Daher befasst sich die Medizinethik als Teil der angewandten Ethik beispielsweise mit folgenden Problemfeldern: Sterbehilfe und Suizidbegleitung / Schwangerschaftsabbruch und Reproduktionsmedizin / Organtransplantation / Gerechtigkeit im Gesundheitswesen.

Zunächst sollen zentrale Begriffe der aktuellen medizinethischen Diskussion geklärt werden (etwa respect for autonomy, nonmaleficence, beneficence, justice, Person). Anhand von konkreten Problemstellungen aus den oben genannten Bereichen sollen dann auf der einen Seite grundsätzliche Überlegungen und Modelle zur Entscheidungsfindung im medizinethischen Bereich vorgestellt und diskutiert werden. Auf der anderen Seite steht die Auseinandersetzung mit theoretischen, philosophischen, aber auch medizinisch-technischen Texten, die zum Verständnis der aktuellen Diskussion dieser Begriffe nötig sind.

Auf Wunsch könnte auch eine Exkursion (z.B. zum Transplantationszentrum im Klinikum Großhadern) durchgeführt werden.

##### Teilnehmer

Jahrgangsstufen 9 bis 12

##### Veranstaltungsort

Dominikus-Zimmermann-Gymnasium  
Platanenstraße 2  
86899 Landsberg am Lech  
Tel.: 08191 9270-10 – Fax: 08191 9270-20

##### Zeit

In Blöcken einmal im Monat am Freitagnachmittag oder (auf Wunsch der Teilnehmer) am Samstag. Die genauen Termine werden beim ersten Treffen vereinbart.

##### Lehrkraft/Schule

Monika Zimmermann M.A., (Monika.Zimmermann@dzg-landsberg.by.lo-net2.de) Dominikus-Zimmermann-Gymnasium

# SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2017/18

<b>Themenbereich Politik</b>	
<b>Kurs 11</b>	
<b>Die Politische und wirtschaftliche Situation in westafrikanischen Staaten</b>	
Kursthema	Mit Hilfe von Impulsreferaten, v.a. auch durch externe Referenten, die aus westafrikanischen Ländern stammen, sollen Diskussionen angeregt werden. Weiterhin sollen Flüchtlinge, die z.B. aus Nigeria kommen, ihre Beweggründe für ihre Flucht darlegen und ihre „Fluchtgeschichte“ weiter geben.
Teilnehmer	Jahrgangsstufen 9 bis 12
Veranstaltungsort	Reuchlin Gymnasium Ingolstadt Gymnasiumstraße 15 85049 Ingolstadt Tel.: 0841 30543300
Zeit	Alle vier bis fünf Wochen ein Nachmittag (vier Stunden)
Lehrkraft/Schule	Erik Schuhmann, (erik.schuhmann@web.de), Reuchlin Gymnasium Ingolstadt

# SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2017/18

<b>Themenbereich Kunst</b>
<b>Kurs 12</b>
<b>Mathematik und Kunst</b>
<b>Kursthema</b>  Denkt man an Symmetrie und an Proportionen, dann fällt schnell auf, dass sich ästhetische Gestaltung meistens geometrisch beschreiben lässt.  Als Inbegriff von Harmonie und Schönheit gilt der „Goldene Schnitt“. Fraktale Strukturen bestechen durch ihre faszinierenden und zugleich auch rätselhaften Erscheinungsformen. Aber auch von nicht so offensichtlichen Zusammenhängen, wie beispielsweise der „Ordnung der Primzahlen“, kann man sich von den Schnittstellen zwischen dem ästhetisch Schönen und dem mathematisch Beweisbaren inspirieren lassen...
<b>Teilnehmer</b>  Jahrgangsstufen 8 bis 10
<b>Veranstaltungsort</b>  Christoph-Probst-Gymnasium Talhofstraße 7 82205 Gilching Tel. 08105 9001-0 Fax 08105 9001-60
<b>Zeit</b>  14-täglich, 2 Stunden, (wahlweise nach Absprache auch blockweise)
<b>Lehrkraft/Schule</b>  Jürgen Spinnler, (Juergen_Spinnler@web.de), Christoph-Probst-Gymnasium

# SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2017/18

<b>Themenbereich Musik</b>	
<b>Kurs 13</b>	
<b>„Aufg’spuit!“ – Bayerische Volksmusik mit Schwung</b>	
Kursthema	<p>Schülerinnen und Schüler, die mit ihrem Instrument bayerische Volksmusik spielen wollen, sind in diesem Kurs richtig.</p> <p>Wir musizieren gemeinsam Stücke wie z.B. Walzer, Polkas, Boarische, Zwiefache und Märsche, sowohl mit Noten als auch auswendig, was für manche Instrumentalisten eine schöne neue Herausforderung darstellt.</p> <p>Wir brauchen:</p> <p>Melodieinstrumente (z.B. Bläser, Streicher, Saiteninstrumente), Harmonieinstrumente (Akkordeon, Steirische, Harfe, Gitarre), Bassinstrumente (Violoncello, Kontrabass, Tuba), evtl. Schlagzeug.</p> <p>Voraussetzung: solide Grundlagen auf dem jeweiligen Instrument inklusive Auswendig- oder Vom-Blatt-Spiel-Fähigkeiten</p> <p>Es besteht die Möglichkeit, das erarbeitete Repertoire z.B. beim großen Volksmusikfestival „drumherum“ in Regen zu präsentieren (Pfingsten 2018). Auch vielfältige andere Auftritte sind möglich, z.B. die Gestaltung eines Tanzabends oder die Teilnahme an einem Sänger- und Musikantentreffen.</p>
Teilnehmer	Jahrgangsstufen 5 bis 12
Veranstaltungsort	Starnberg oder Weilheim, nach Absprache mit den Teilnehmer/innen
Zeit	14-tägig, 2 Stunden, Wochentag oder andere zeitliche Gestaltung nach Absprache mit den Teilnehmern, ggf. auch Probentag(e) am Wochenende
Lehrkraft/Schule	Reitzer, Elisabeth, (reitzer-schule@freenet.de), Welfen-Gymnasium Schongau Dornauer Weg 21 86956 Schongau Tel. 08861 23330